Eine Mussar-Lektion über Verschwörungstheorien

14. März 2021 – 1 Nisan 5781

In **Orchot Tzadikim** heißt es:

“Und freunde dich nicht mit denen an, die “mit der Menge mitgehen” und die immer zustimmen, dass es ein Unrecht gibt, wie es gesagt wird (Yeshaya 8,12): “**Sprich nicht von einer Verschwörung, denn alles, wovon dieses Volk spricht, ist eine Verschwörung.**”

Im Vers heißt es weiter: “...**fürchte nicht, was sie fürchten…**”

Der Talmud erklärt, in Sanhedrin 26a:

“**Hezekiah hatte Angst. Er sagte: Vielleicht, G-tt bewahre, wird die Meinung des Heiligen, gepriesen sei Er, der Mehrheit folgen; und da die Mehrheit sich den Assyrern unterworfen hat, werden auch diejenigen, die sich nicht unterworfen haben, in ihre Hände fallen. Da kam der Prophet Yeshaya und sagte zu ihm: “Sprich nicht von einer Verschwörung, denn alles, wovon dieses Volk spricht, ist eine Verschwörung.” Das heißt, es ist eine Verschwörung von bösen Menschen, und eine Verschwörung von bösen Menschen wird nicht gezählt. Deshalb werden sie, obwohl sie viele sind, nicht als die Mehrheit betrachtet**.”

Nichts, was in den jüdischen Schriften zu finden ist, kann

losgelöst von unserer Zeit und ihren Herausforderungen betrachtet werden. Und hier trifft der Prophet den Kern dessen, was viele Menschen in diesen Zeiten treibt und in der Beschäftigung hält – Verschwörungstheorien, die mit großem Eifer im Internet studiert und verbreitet werden.

Was sollte unsere Antwort sein?

Hören wir auf den Propheten, der uns in **Vers 13** auffordert:

"**HaShem Z´va´ot – Ihn sollt ihr heiligen; Ihn allein sollt ihr fürchten, Ihn allein in Ehrfurcht halten.**"

In **Vers 19-20** warnt der Prophet (ich nutze hier die Übersetzung der Jaffa Version von ArtScroll):

"**Wenn die Leute zu dir sagen: "Erkundige dich bei den Geisterbeschwörern und den Wahrsagern, die zwitschern und schnauben"**, (antworte): **"Sollte ein Volk nicht seinen eigenen Gott befragen? Sollen wir die Toten für die Lebenden befragen?"** (Ich schwöre) **bei der Torah und der Lehre, dass sie euch diese Aussage machen werden, die kein Licht der Morgenröte hat.**"

Die "Geisterbeschwörer" aus diesem Vers ähneln den vielen "Aufklärern" in der heutigen Zeit, die innerhalb vieler YouTube-Videos genauso "zwitschern und schnauben" – und **über jene heißt es, dass "ihre Aussagen kein Licht der Morgenröte sehen werden."** Denke tief darüber nach!

An dieser Stelle möchte ich zum Schluss noch jene Definition von Götzendienst bringen, wie sie **Rabbi Elchonon Bunim Wasserman in "Epoch of the Messiah"** darlegt:

"Jede Sache, die dem Menschen als Kontrollfaktor erscheint, der von G-ttes Willen unabhängig ist und in der Lage ist, Gut oder Böse zu tun, ist im Götzendienst enthalten (Sanhedrin)."